



Die grosse Baugrube vom Faulturm aus gesehen. In der Anlage daneben läuft der Betrieb weiter.

ARA-Ausbau geht in nächste Phase

Am grossen roten Baukran ist zu erkennen, dass in der regionalen Kläranlage die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung begonnen haben.

BAD ZURZACH (chr) – Seit dem Baustart im November zum Ausbau der Kläranlage des Abwasserverbands Region Zurzach gehen die Arbeiten planmässig voran. Die Döttinger Birchmeier Bau AG hat den Aushub der rund 30 mal 60 Meter grossen Baugrube vor einigen Tagen abgeschlossen. Jetzt haben die Baumeisterarbeiten begonnen, für welche die Laufenburger Erne AG verantwortlich ist. Für insgesamt 12 Millionen Franken wird die ARA in der Barz modernisiert und die Kapazität von 15000 auf 25000 Einwohnerwerte ausgebaut.

Trockenheit als Vorteil

«Für die Landwirtschaft mag es ein Nachteil sein, uns kommt das trockene Wetter sehr gelegen», sagt Mäni Moser, Präsident der Baukommission. Bei einem höheren Pegelstand des nahen Rheins

würde sich in der acht Meter tiefen Baugrube bald einmal Grundwasser ansammeln. «Am 14. Januar hat es stark geregnet, da mussten wir viel pumpen», erklärt Mäni Moser. Mit Schächten, die am Rand der Baugrube angelegt und mit Pumpen ausgerüstet sind, wird sichergestellt, dass es keine Überschwemmung gibt. Das abgepumpte Wasser wird in Tanks gesammelt und später in den Rhein abgeleitet. Selbstverständlich erst, nachdem es getestet und für unbedenklich erklärt worden ist. «Regenwasser und Grundwasser sind an sich sauber», erklärt Mäni Moser. «Probleme kann es geben, wenn das Wasser mit Zement verschmutzt wird.»

Neue Ausstiegshilfe für Frösche

Rund 15 Bauarbeiter sind aktuell daran, das Fundament der neuen Klärbecken zu bauen. Auf der Magerbetonsohle wird

eine Bodenplatte geschalt und bereits ragen die Armierungseisen der künftigen Beckenwände in die Luft. Bis im September soll der Rohbau der neuen Anlage fertig sein. Anschliessend kommen die bestehenden Klärbecken an die Reihe. Eines nach dem anderen wird ausser Betrieb genommen, saniert und für die neue Nutzung als Belüftungsbecken umgebaut.

Schon erneuert worden sind die Schneckenpumpen, die das Abwasser beim Zufluss der Kanalisation in die richtige Höhe befördern. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutz wurden neue Ausstiegshilfen für Frösche und andere Tiere eingebaut.

Wer sich für den Ausbau der ARA interessiert, der kann über die Webcam auf www.arazurzach.ch/baustellen-webcam jederzeit einen Blick auf den Stand der Arbeiten werfen.



Provisorische Rohre stellen den Anschluss der alten Klärbecken (links) sicher.